



KAMMER SOLISTEN ZUG

Samstag, 26. November 2016, 16 Uhr «Auftakt», 17 Uhr Konzert
Kapelle, Kollegium St. Michael, Zugerbergstrasse 3, Zug

Joseph Haydn (1732 – 1809)

«Die Schöpfung» Hob. XXI: 2 (1798)

für Flöte, zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Hörner, zwei
Fagotte und Kontrabass (arr. S. Buri)

Erster Teil

1. Einleitung
2. Nun schwanden vor dem heiligen Strahle
3. Mit Staunen sieht das Wunderwerk
4. Leise rauschend gleitet fort im stillen Tal der helle Bach
5. Nun beut die Flur das frische Grün
6. Stimmt an die Saiten
7. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Zweiter Teil

8. Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz
9. Und Gott schuf große Walfische
10. In holder Anmut stehn
11. Auf grünen Matten weidet schon das Rind
12. Mit Würd' und Hoheit angetan
13. Vollendet ist das große Werk

Dritter Teil

14. Einleitung Von Deiner Güt', o Herr und Gott
15. Holde Gattin, dir zur Seite
16. Singt dem Herren alle Stimmen

Kammer Solisten Zug auf historischen Instrumenten

Andrea Bischoff, Solo-Oboistin des Luzerner Sinfonieorchesters und Gründungsmitglied von «la banda ANTIX». Oboe von Alfredo Bernardini nach Grundmann & Floth, Dresden, ca. 1795

Barbara Boppart, freischaffende Klarinetistin, Zuzügerin im Luzerner Sinfonieorchester. Instrumente von Jochen Seggelke: 9-klappige A- und B-Klarinetten nach H. Grenser, 9-klappige C-Klarinette nach Bühner und Keller.

Rebekka Brunner, Flötistin mit Spezialisierung auf Traversflöte, Mitglied des Orchesters «La Scintilla an der Oper Zürich». 8-klappige Flöte von Rudolf Tutz nach Heinrich Grenser.

Stefan Buri, Fagottist im Sinfonieorchester Basel, Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter der Kammer Solisten Zug. Originales klassisches Fagott von Heinrich Grenser ca. 1810.

Etele Dósa, stv. Solo-Klarinetist im Kammerorchester Basel. Klarinetten von Schwenk & Seggelke, Bamberg, nach Heinrich Grenser, Dresden, 1810.

Esther Fluor, Freischaffende Oboistin mit historischem Instrumentarium und Instrumentalpädagogin. Oboe von Wolfgang Kube nach Jakob Friedrich Grundmann (1727 – 1800).

Peter Kosak, stv. Solo-Kontrabassist im Tonhalle-Orchester Zürich. Kontrabass gebaut um 1870 von einem unbekanntem Meister aus Klingenthal / DE.

Zoë Matthews, Fagottistin auf modernem und historischem Instrument. Zuzügerin des Zürcher Kammerorchesters, la Cetra und Les Passions de l'âme, Bern. Gründungsmitglied des New Century Baroque. Originales klassisches Fagott von Heinrich Grenser ca. 1810.

Lionel Pointet, Hornist der Philharmonia Zürich (Orchester der Oper). Naturhorn von Andreas Jungwirth nach Antoine Courtois (1770 – 1855)

László Szlávik, Solo-Hornist der Philharmonia Zürich (Orchester der Oper). Naturhorn von R. Paxman nach einem böhmischen Horn.

Christina Buri, Texte und Sprecherin